

Jörg Welkener  
Kohlgarten 25  
49124 Georgsmarienhütte

Stadt Georgsmarienhütte  
Frau Bürgermeisterin Dagmar Bahlo

Georgsmarienhütte, 10.11.2023

Betr.: Anfrage zur Ratssitzung

Sehr geehrte Frau Bahlo liebe Dagmar  
Angesichts der Diskussion um den Inhalt der Kulturwegtafel Niederschwedeldorf an der Klosterstraße in Kloster Oesede ergeben sich nachfolgende Fragen.  
Bitte in der nächsten Ratssitzung beantworten.

1. Welche Kenntnis hat die Stadt, angesichts der Formulierung auf der Tafel, für die Niederschwedeldorfer hätten die Gräueltaten erst nach dem 8. Mai 1945 begonnen.
2. Gab es in der Grafschaft Glatz keinen NS-Terror?
3. Inwieweit gab es insbesondere auch in der Grafschaft Glatz Juden, Kommunisten, Bibelforscher etc... die von den Nazis verfolgt wurden?
4. Wurde der Tafeltext von der Stadt geprüft? Von wem?
5. Wäre es zur Vermeidung von Missverständnissen nicht erforderlich gewesen, in einem kurzen Satz auf Flucht und Vertreibung als Folge des von Deutschland begonnenen barbarischen Angriffskriegs und der von Deutschland verübten Gräueltaten hinzuweisen?
6. Wird der Tafeltext von der Stadt vertreten?
7. Wie beurteilt die Stadt die Wirkung der Aussage, die Gräueltaten hätten erst 1945 begonnen, auf auswärtige Besucher\*innen, insbesondere aus Ramat Hasharon?
8. Inwieweit ist die Stadtverwaltung bereit, den Textinhalt der Tafel zu überarbeiten?
9. Könnte bei einer Korrektur des Tafelinhalts die schrittweise Integration der Menschen aus Niederschwedeldorf in die Gemeinde Kloster Oesede in den Mittelpunkt gestellt werden?

Mit freundlichen Grüßen  
Jörg Welkener

